



Mörderische Gräfllichkeiten

Iupus hat Folgendes geschrieben:

...sprachlich strotzt das Ganze vor Fehlern und Redundanzen und die 'Schulbucheinschübe' sind überflüssig bis langweilig. Wieder v.a. sprachlich, wenn du den Inhalt unbedingt transportieren willst, dann bau doch ein G'schichterl ein und zwar ein spannendes, lustiges, auf jeden Fall ein lesbares.

I
Nun mein Alter, ich weiß, dass die literarischen Lüftchen aus dem Süden, über die Alpen gepustet, immer etwas fönig in Sachsen-Anhalt ankommen.

Die feine, schreibtechnische Klinge schlägst du in deinen Kommentaren auch nicht immer. Bin ich von dir gewöhnt, lese auch und überlege wo du hinwillst.

Was mich allerdings dieses Mal verblüfft, ist die Bemerkung **Schulbucheinschübe**. Was ist das denn? Ich benötige keine Schulbücher, zumindest bei einer frei erfundenen Geschichte nicht.
Und was meinst du mit **G'schichterl**? Die kommt- bin doch dabei.:-)

Meine Geschichten sind nun mal etwas länger, ist doch nicht schlecht?
Musst du im Geschäft keinen philosophischen Quatsch, oder Biografien von zweifelhaften Politikern kaufen. Hier spielt das wahre Leben. Bei mir blüht die Umgangssprache auf, alles andere ist gekünstelt und vieles ideenlos.

Vielleicht kommt dir, nach dem Teil 2 der Gedanke, es würde sich um eine sarkastische Homage an den Adel handeln? Warten wir es ab. :-)

Hardy

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).